

Almgasthof Windlegern



Auffahrt zum Windlegern

Hinfahrt



Gemeindeamt Altmünster - Bahnhof Altmünster - Lagerhaus - Hasenau - Viechtau - Hintenaus - Kollmannsberg - Almgasthof Windlegern
10 km (Gesamtstrecke 24 km, Hinfahrt 10 km, Rückfahrt 14 km)

Höhenmeter: 438 m

Vom Gemeindeamt Altmünster radeln wir die Marktstraße hoch und biegen erst links und dann gleich wieder rechts ab in Richtung Bahnhof Altmünster. Geradeaus geht es weiter nach Hasenau, einem Ortsteil von Altmünster. Wir folgen der Großalmstraße, auf der wir uns befinden, passieren das landwirtschaftliche Lagerhaus und haben den ersten Anstieg von 2 km vor uns. Nach einer kurzen Abfahrt biegen wir links ab nach Viechtau und folgen der Ausschilderung Tennisanlage. Bei der nächsten Möglichkeit biegen wir links ab in den

Güterweg Kößleitn und Hofweg und fahren bis zur Buchbergstraße. Dort biegen wir rechts ab und sehen vor uns auf der linken Seite die Gastwirtschaft Hintenaus, wo wir vor dem Gebäude links abbiegen und gleich darauf nochmal links in den Kollmannsberg. Wir folgen der Straße bis zum Anwesen Hs.-Nr. 22. Nun haben wir den Anstieg zum Kollmannsberg vor uns, der hier beginnt. Wir folgen der Straße und erreichen dank einer guten Ausschilderung zum **Almgasthof Windlegern** nach 4 km unser Ziel.



Almgasthof Windlegern

*Kollmannsberg 122
4814 Altmünster
Tel.: +43 7617 2844
email: gasthof@windlegern.at
www.windlegern.at*

Der Gasthof liegt mitten in der Natur mit Blick von der der Terrasse auf den Traunsee

Der Name Windlegern

Der Name „Windlügern“ ist zum ersten Mal im Jahr 902 in der Stifurkunde von Traunkirchen zu finden. „Windlegern“ oder „Windlinger“ stand früher für die beiden Häuser „Großer Windlegern“ und „Kleiner Windlegern“. Es wird vom mittelhochdeutschen "wintluoc" hergeleitet, was einen „gegen den Wind geschützten Platz“ bezeichnet. Ein "Luoc" ist ein Versteck, ein Schlupfwinkel, eine Lagerhöhle des Wildes.

Quelle: Almgasthof Windlegern



Blick vom Windlegern auf das Traunstein Panorama

Rückfahrt



Almgasthof Windlegern - Kollmannsberg - Hessenberg - Mitterndorf - Winkl - Gaststätte Spitzvilla - Bräuwiese - Altmünster - Fischbraterei Trawöger - Gemeindeamt Altmünster
14 km (Gesamtstrecke 24 km, Hinfahrt 10 km, Rückfahrt 14 km)

Höhenmeter: 64 m

Zurück geht es wieder die gleiche Strecke den Kollmannsberg hinunter bis zum Anwesen Hs.-Nr. 22. Dort fahren wir geradeaus den Hessenberg hinunter weiter bis zur Firma SEMA Maschinenbau. Am Parkplatz der Firma biegen wir links ab in den Mühlbach, und fahren bis zur Buchbergstraße. Dort halten wir uns rechts in Richtung Traunkirchen, radeln über Mitterndorf und den Waldcampus Österreich und erreichen bald den Bahnhof Traunkirchen. Nach dem Bahnhof halten wir uns links, unterqueren die Bahnlinie und erreichen nach wenigen Metern die B145. Der Radweg neben der B145 bringt uns direkt zurück nach Altmünster. Wenn man noch zu weiteren Einkehren Lust hat, dann kann man dies in der **Spitzvilla** oder auf der **Bräuwiese** (Bademöglichkeit mit schönem Kiosk mit Gastgarten) tun.



Seecafe Spitzvilla

*Uferstr. 18
4801 Traunkirchen
Tel.: +43 7617 3478
www.spitzvilla.at*

*Gastgarten direkt am Traunsee gelegen mit
Ausblick auf den Traunstein und die übrige
Bergwelt*



Badeanlage Bräuweise

Aueck 1
4801 Traunkirchen
Tel.: +43 664 9114211

Die Badeanlage Bräuweise zählt wegen seinem angenehmen Ambiente, zu einem der beliebtesten in der Region. Auf dem Gelände gibt es u.a. auch einen Kinder-Spielplatz und einen Selbstbedienungskiosk

Kurz nach dem Ortseingang von Altmünster kommen zur **Fischbraterei Trawöger-Dorfner**, die ebenfalls zu einer wohlverdienten Rast nach einer langen Tour einlädt.



Fischbrathütte in der Fischerbucht

Fischerweg 23
4813 Altmünster
Tel.: +43 699 12381857
E-Mail: karin.trawoeger@traunseenet.at

Man sitzt an der Schiffsanlegestelle Altmünster direkt am am See mit einem herrlichen Ausblick auf den Traunstein. Dazu einen Stangerlfisch, wie es korrekt in Österreich heißt.

Dann fährt man am besten weiter bis zum Anfang der Esplanade in Altmünster und fährt durch die Unterführung nach Altmünster. Das ist der sicherste Weg die oft überlastete Bundesstraße zu über- bzw. unterqueren. Nach einer kurzen Strecke bergauf erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt am Gemeindeamt Altmünster.